

Niederschrift

über die 6. Sitzung des Kreisausschusses am Mittwoch, dem 22.09.2021 im großen Sitzungssaal des Kreishauses I, Friedrich-Ebert-Straße 7, 48653 Coesfeld

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 17:56 Uhr

Anwesenheit:

**Vorsitzender des Kreisausschusses:**

Schulze Pellengahr, Christian, Dr.

**CDU-Kreistagsfraktion**

Egger, Hans-Peter

Holz, Anton

Klaus, Markus

Kleerbaum, Klaus-Viktor

Lütkecosmann, Josef

Pohlmann, Franz

Schulze Esking, Werner

Selhorst, Angelika

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreistagsfraktion**

Jansen, Patrick

Raack, Mareike

Spallek, Anne-Monika, Dr.

Vogelpohl, Norbert

**SPD-Kreistagsfraktion**

Pohlschmidt, Anke

Vogt, Hermann-Josef

Waldmann, Johannes

**FDP-Kreistagsfraktion**

Höne, Henning

**Verwaltung**

Tepe, Linus, Dr.

Helmich, Ulrich

Schütt, Detlef

Boehle, Jens

Brockkötter, Ulrike

Heuermann, Wolfgang

Lechtenberg, Christian

Reiss, Ines (**Schriftführung**)

Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Kreisausschusses, die anwesenden Gäste und die Vertreterin der Presse.

Anschließend stellt Landrat Dr. Schulze Pellengahr gem. § 5 der GeschO fest, dass der Kreisausschuss gem. § 1 (1) GeschO ordnungsgemäß mit Schreiben vom 09.09.2021 geladen wurde und gem. § 34 Absatz 1 KrO beschlussfähig ist.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr weist auf folgende auf den Tischen ausliegende Unterlagen hin:

- Beschlussempfehlungen der vorberatenden Ausschüsse.

Es wird sodann nach folgender Tagesordnung beraten und beschlossen:

#### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

- 1 Anregung nach § 21 KrO - Radschnellweg auf der Schienenstrecke Bocholt - Coesfeld  
Vorlage: SV-10-0321
- 2 Anregung nach § 21 KrO - Digitalisierung von Archivgut  
Vorlage: SV-10-0340
- 3 Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Veterinär- und Lebensmittelüberwachung sowie der Fleischhygiene des Kreises Coesfeld  
Vorlage: SV-10-0287
- 4 Endbericht der Westfälischen Wilhelms-Universität zur Modellregion  
Vorlage: SV-10-0309
- 5 Bericht 2021 über die Schülerzahlprognose und die Raumbedarfsermittlung der Berufskollegs  
Vorlage: SV-10-0215
- 6 Mittelfristige Finanzplanung der Berufskollegs des Kreises Coesfeld für die Jahre 2022 bis 2024  
Vorlage: SV-10-0216
- 7 Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen "Schulsozialarbeit/Übergangsbegleitung"  
Vorlage: SV-10-0317/1
- 8 Umsetzung des SGB II im Kreis Coesfeld, Beratung über die vorläufige Aufteilung der SGB II - Eingliederungsmittel 2022  
Vorlage: SV-10-0290
- 9 Ev. Frauenhilfe - Antrag auf anteilige Finanzierung Beratungsstelle Tamar ab dem HH 2022  
Vorlage: SV-10-0302
- 10 Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung des Gesamtabschlusses des Kreises Coesfeld für das Jahr 2020  
Vorlage: SV-10-0333

- 11 Vergabeverfahren zu den Objektplanungsleistungen zur Erweiterung des Kreishauses I  
Vorlage: SV-10-0313
- 12 Baubeschluss zur Abwicklung der Straßenbaumaßnahme K 2 AN 11 in Nordkirchen  
Vorlage: SV-10-0335
- 13 Radwegebauprogramm 2021  
Vorlage: SV-10-0336
- 14 MobiTicket (Sozialticket) im Kreis Coesfeld - Verfahren im Jahr 2022  
Vorlage: SV-10-0256
- 15 Mobilität von morgen heute planen  
Vorlage: SV-10-0332
- 16 Linienführung der S60 (Nottuln – Münster); hier: Anbindung des Ortsteils Nottuln-Darup  
Vorlage: SV-10-0326
- 17 Kostenneutrale Verlängerung der Bezuschussung des Sparkassen Münserland Giro für das Jahr 2022  
Vorlage: SV-10-0338
- 18 Erhöhung des Umlagebeitrages für die wfc GmbH für 2022  
Vorlage: SV-10-0324
- 19 Zuwendungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Förderung von Mobilfunkkoordinatorinnen und Mobilfunkkoordinatoren für den flächendeckenden Ausbau von Mobilfunknetzen – Beteiligung des Kreises Coesfeld  
Vorlage: SV-10-0334
- 20 Europaweites Netzwerk der Kommunal- und Regionalräte  
Vorlage: SV-10-0325
- 21 Mitteilungen des Landrats
- 22 Anfragen der Ausschussmitglieder

#### Nichtöffentlicher Teil

- 1 Flächenkauf 2021 aus Ersatzgeld  
Vorlage: SV-10-0303
- 2 Erwerb eines Grundstücks in Lüdinghausen für den Neubau der Rettungswache  
Vorlage: SV-10-0341
- 3 Mitteilungen des Landrats
- 4 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 5 Presseveröffentlichungen

**TOP 1 öffentlicher Teil**

SV-10-0321

**Anregung nach § 21 KrO - Radschnellweg auf der Schienenstrecke Bocholt - Coesfeld**

Landrat Dr. Schulze Pellengahr fasst zunächst den bisherigen Beratungsverlauf zur Planung eines Radweges entlang der stillgelegten Schienenstrecke zusammen. Im Ergebnis seien die zuständigen Stellen zu dem Ergebnis gekommen, dass ein Radschnellweg auf der in der Anregung genannten Strecke nicht realisierbar sei. Stattdessen sei ein weiterer Ausbau des Radweges entlang der L 581 vorgesehen, welcher noch in diesem Jahr umgesetzt werden solle.

Kreisdirektor Dr. Tepe berichtet ergänzend aus der Sitzung des Regionalrates vom 20.09.2021, in der eine Anfrage der Mobilitätskommission zur Sicherung der Schienentrasse Bocholt – Borken – Coesfeld beraten worden sei. Hier sei die Aufnahme in den Regionalverkehrsplan beschlossen sowie eine perspektivische Reaktivierung der Schienenstrecke signalisiert worden.

Ktabg. Vogelpohl erkundigt sich nach der Planung einer Radwegeverbindung zwischen Coesfeld und Gescher. Landrat Dr. Schulze Pellengahr erklärt hierzu, dass man bereits im Rahmen erster Hintergrunduntersuchungen zu dem Ergebnis gekommen war, dass eine Streckenführung entlang der alten Bahnstrecke nicht optimal sei und daher ein Streckenverlauf entlang der L 581 empfohlen werde.

Ktabg. Vogelpohl fragt in diesem Zusammenhang nach den Pendlerströmen zwischen Gescher und Coesfeld. Landrat Dr. Schulze Pellengahr sichert zu, die Daten in der Niederschrift entsprechend zur Verfügung zu stellen.

Anmerkung der Verwaltung:

Auf der Projekt-Internetseite zum Radschnellweg RS 2 Regio.Velo können unter die Projektstudie, die Machbarkeitsstudie sowie die vertiefende Machbarkeitsstudie abgerufen werden.

In der Projektstudie werden auf Seite 12 des Dokuments unter Nutzungspotenziale die Pendlerströme abgebildet.

Quelle: <https://regiovelo.kreis-borken.de/de/startseite/projekt/>

**Beschluss:**

Der Anregung wird – unabhängig von der Frage des Ausbaustandards – analog zur Beschlussfassung vom 01.07.2021 im Rat der Stadt Coesfeld nicht gefolgt.

Der Kreistag begrüßt jedoch den vom Landesbetrieb Straßen NRW bereits zum Teil umgesetzten Radwegebau entlang der L 581 von Coesfeld über Flamschen – Hochmoor nach Velen und spricht sich für die Herstellung des Lückenschlusses dieses Radweges für das noch nicht realisierte Teilstück von der Einmündung Zusestraße (Industriepark Nord Westfalen) über Hochmoor nach Velen aus.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis.        einstimmig

**TOP 2 öffentlicher Teil**

SV-10-0340

**Anregung nach § 21 KrO - Digitalisierung von Archivgut**

Landrat Dr. Schulze Pellengahr erläutert den aktuellen Stand im Bereich Digitalisierung von Archivmaterialien im Kreis Coesfeld. Er hebt in diesem Zusammenhang die gute und enge Abstimmung mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden positiv hervor. Digitalisierung biete im Bereich der kommunalen Archive viele Möglichkeiten der interkommunalen Zusammenarbeit, wie das Beispiel eines gemeinsamen Archivs im Kreis Warendorf zeige. Es handele sich um ein sehr relevantes Thema, das perspektivisch vertieft anzugehen sei. Ein wichtiger Aspekt sei die Beachtung von Schutzfristen.

**Beschluss:**

Die Anregung wird an den Landrat als zuständiges Organ weitergeleitet.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis.        einstimmig

**TOP 3 öffentlicher Teil**

SV-10-0287

**Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Veterinär- und Lebensmittelüberwachung sowie der Fleischhygiene des Kreises Coesfeld**

Ktabg. Vogelpohl äußert seine grundsätzliche Zustimmung über diese Form der Bürgerbeteiligung und fragt gleichwohl, ob eine Bekanntmachung über das Amtsblatt des Kreises Coesfeld sinnvoll und zielführend sei. Gleichzeitig erkundigt er sich nach der Anzahl der betroffenen Betriebe im Kreis Coesfeld.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr erklärt, dass das Verfahren in der vorgesehenen Form bereits schon einmal durchgeführt worden sei und berichtet von den bisherigen Erfahrungen. So seien bereits mehrfach Anregungen eingegangen, die oftmals gute, praktische Hinweise enthielten. Es sei zu beachten, dass Gebührenbelastungen nur im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben möglich seien. Über eine zusätzliche Information per E-Mail an die betroffenen Betriebe mit Verweis auf das Amtsblatt werde seitens der Verwaltung nachgedacht.

Ktabg. Dr. Spallek erkundigt sich darüber hinaus nach der überwiegenden Betriebsstruktur und sprach sich für eine Unterstützung der kleineren Betriebe aus. Sie bittet um Mitteilung der Anzahl der Schließungen in den letzten Jahren.

Anmerkung der Verwaltung:

Für die nächste Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, öffentliche Sicherheit und Ordnung ist ein Bericht zur Betriebsstruktur und der Entwicklung im Kreis Coesfeld vorgesehen.

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschlussvorschlag:

Der als Anlage 1 zur Sitzungsvorlage beigefügte Entwurf der Satzung des Kreises Coesfeld über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Fleischhygiene wird entsprechend Artikel 85 der Verordnung (EU) 2017/625 des Europäischen Parlaments und des Rates den Interessenvertretern für eine Konsultation bekannt gegeben. Die Verwaltung wird beauftragt, das Konsultationsverfahren wie vorgeschlagen durchzuführen.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:       14 JA-Stimmen  
  3 Enthaltungen

Anmerkung:

Die genannte Anlage wurde zusammen mit der Sitzungsvorlage allen Kreistagsabgeordneten zur Verfügung gestellt. Sie wird daher nur noch dem Original dieser Niederschrift beigefügt.

**TOP 4 öffentlicher Teil**

SV-10-0309

**Endbericht der Westfälischen Wilhelms-Universität zur Modellregion****Beschluss:**

Der Abschlussbericht nebst Anlagen wird zur Kenntnis genommen.

Anmerkung:

Der Abschlussbericht sowie die Anlagen wurden zusammen mit der Sitzungsvorlage allen Kreistagsabgeordneten zur Verfügung gestellt. Sie werden daher nur noch dem Original dieser Niederschrift beigefügt.

**TOP 5 öffentlicher Teil**

SV-10-0215

**Bericht 2021 über die Schülerzahlprognose und die Raumbedarfsermittlung der Berufskollegs**

Ktabg. Vogelpohl weist auf die Veröffentlichung eines Berichtes der Enquete-Kommission des Bundestages zum Thema „Berufliche Bildung in der digitalen Arbeitswelt“ hin und regt eine Vorstellung des Berichtes im Plenum an.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr schlägt hingegen vor, dass die Vorstellung des Berichtes für eine der kommenden Sitzungen des Ausschusses für Bildung, Schule und Integration angedacht werden könne.

**Beschluss:**

ohne

Der Bericht 2020/2021 über die Schülerzahlprognose und die Raumbedarfsermittlung für die Berufskollegs des Kreises Coesfeld wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 6 öffentlicher Teil**

SV-10-0216

**Mittelfristige Finanzplanung der Berufskollegs des Kreises Coesfeld für die Jahre 2022 bis 2024**

**Beschluss:**

ohne

Der Ausschuss nimmt die mittelfristige Finanzplanung der Berufskollegs des Kreises Coesfeld für die Jahre 2022 bis 2024 zur Kenntnis.

**TOP 7 öffentlicher Teil**

SV-10-0317/1

**Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen "Schulsozialarbeit/Übergangsbegleitung"****Beschluss:**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung berichtet im Ausschuss für Arbeit, Soziales, Senioren und Gesundheit und im Ausschuss für Bildung, Schule und Integration über die Übergangsbegleitung an den Berufskollegs des Kreises Coesfeld.
2. Der Kreis Coesfeld baut die Beratungsressourcen für die Übergangsbegleitung spätestens zum 01.01.2022 - zunächst befristet für 1 Jahr - um eine Stelle Sozialarbeiter/innen an den Berufskollegs des Kreises Coesfeld aus.
3. Die Verwaltung prüft, ob eine (Mit)Finanzierung der Personalkosten aus den Mitteln „Aufholen nach Corona“, aus dem Bildungs- und Teilhabepaket gem. SGB II, aus den Mitteln „Jugendsozialarbeit“ nach § 13 SGB VIII, der Agentur für Arbeit und / oder aus Mitteln des Kommunalen Integrationszentrums erfolgt.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:        einstimmig

**TOP 8 öffentlicher Teil**

SV-10-0290

**Umsetzung des SGB II im Kreis Coesfeld, Beratung über die vorläufige Aufteilung der SGB II - Eingliederungsmittel 2022****Beschluss:**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschlussvorschlag:

---

Die Bundesmittel für die berufliche Eingliederung sollen im Jahre 2022 – vorbehaltlich finanzieller und rechtlicher Änderungen und der Bedarfe – wie folgt auf die Teilbudgets aufgeteilt werden:

I.	Eingliederungsleistungen aus dem Vermittlungsbudget:	374.000 €
II.	Maßnahmen zur Aktivierung und berufl. Eingliederung:	2.650.000 €
III.	Leistungen zur beruflichen Eingliederung:	1.345.000 €
IV.	Bildungsgutscheine:	629.134 €

V. JobPerspektive § 16e SGB II a.F.:	159.464 €
VI. Freie Förderung § 16f:	204.000 €
VII. Förderung § 16h:	306.000 €
VIII. Spezielle Angebote für Flüchtlinge:	774.138 €
IX. Erstattungen aus Vorjahren:	20.000 €
<b>Summe:</b>	<b>6.461.736,00 €</b>

---

Die abschließende Beschlussfassung im Kreistag erfolgt nach den Beratungen im Örtlichen Beirat, im Ausschuss für Arbeit, Soziales, Senioren und Gesundheit sowie im Kreisausschuss.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### **TOP 9 öffentlicher Teil** SV-10-0302

#### **Ev. Frauenhilfe - Antrag auf anteilige Finanzierung Beratungsstelle Tamar ab dem HH 2022**

#### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschlussvorschlag:

1. Zur Sicherstellung des Beratungsangebotes von Oktober bis einschl. Dezember 2021 wird der Ev. Frauenhilfe für die Beratungsstelle Tamar ein Betrag in Höhe von 6.000,00 € bewilligt.
2. Über den vorliegenden Antrag auf anteilige Finanzierung ab 2022 wird im Rahmen der Haushaltsplanberatungen entschieden, in Abhängigkeit zu den Entscheidungen der anderen Münsterlandkreise und der Stadt Münster.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis: einstimmig

**TOP 10 öffentlicher Teil**

SV-10-0333

**Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung des Gesamtabschlusses des Kreises Coesfeld für das Jahr 2020****Beschluss:**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschlussvorschlag:

Für den Kreis Coesfeld liegen die Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung des Gesamtabschlusses 2020 nach § 53 Abs. 1 KrO NRW i. V. m. § 116a Abs. 1 GO NRW vor.

Es wird beschlossen, von der größenabhängigen Befreiung im Zusammenhang mit der Erstellung des Gesamtabschlusses für das Jahr 2020 Gebrauch zu machen.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:        einstimmig

**TOP 11 öffentlicher Teil**

SV-10-0313

**Vergabeverfahren zu den Objektplanungsleistungen zur Erweiterung des Kreishauses I****Beschluss:**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschlussvorschlag:

Der Kreistag nimmt das Ergebnis des Architektenwettbewerbs zur Erweiterung des Kreishauses I zustimmend zur Kenntnis. Die Verwaltung wird mit der Durchführung der weiteren Schritte des Vergabeverfahrens beauftragt.

Das Ergebnis wird in der nächstmöglichen Sitzung vorgestellt.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:        einstimmig

**TOP 12 öffentlicher Teil**

SV-10-0335

**Baubeschluss zur Abwicklung der Straßenbaumaßnahme K 2 AN 11 in Nordkirchen****Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Maßnahmen für den Ausbau der Fahrbahn und Herstellung eines Radweges im Bereich der K 2 AN 11 in Nordkirchen zu veranlassen.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen

Abstimmungsergebnis:        einstimmig

**TOP 13 öffentlicher Teil**

SV-10-0336

**Radwegebauprogramm 2021**

Landrat Dr. Schulze Pellengahr führt zum Radwegebauprogramm aus, dass Rückmeldungen und Priorisierungslisten der kreisangehörigen Städte und Gemeinden im Radwegebauprogramm entsprechend Berücksichtigung gefunden haben. Insbesondere im Hinblick auf finanzielle Eigenanteile habe es mit den Kommunen umfangreiche Abstimmungen gegeben. Er bezieht sich darüber hinaus auf einen Zeitungsartikel vom 07.09.2021 in den Ruhr Nachrichten, in dem der Radwegbau des Kreises Coesfeld thematisiert wurde. Dabei sei der Eindruck entstanden, der Kreis Coesfeld habe in den letzten Jahren keinen Kilometer Radwege gebaut. Dies treffe so nicht zu. Vielmehr sei der Radwegbau im Kreis Coesfeld nicht vollumfänglich in dem Zeitungsbericht abgebildet worden. So seien in den letzten vier Jahren durch den Kreis neue Radwege auf mindestens einer Länge von 12 km gebaut worden, mindestens 13 km Radwege seien in der gleichen Zeit saniert worden.

Ktabg. Vogt hinterfragt das Vorgehen beim Radwegbau, der sich über mehrere Gemeindegebiete erstreckt, und erkundigt sich konkret nach dem Lückenschluss des Radweges zwischen Billerbeck, und Darup.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr erklärt, dass er sich in dieser Angelegenheit bereits mit Bürgermeister Dr. Thönnies ausgetauscht habe. Aktuell seien von der Gemeinde Nottuln andere Prioritäten im Radwegbau genannt worden.

Ktabg. Dr. Spallek weist darauf hin, dass insbesondere dieser Teil der Strecke für Fahrradfahrende eine hohe Verkehrsgefährdung aufweise.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr erklärt, dass zunächst die Zustimmung der Gemeinde Nottuln mit entsprechender Übernahmeerklärung abzuwarten sei.

Ktabg. Pohlmann bittet um eine Übersicht der durchgeführten Maßnahmen im Radwegbau im Kreis Coesfeld in den letzten fünf Jahren.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr sichert zu, diese der Niederschrift zur Sitzung beizufügen.

Anmerkung der Verwaltung:

Eine Übersicht über die Radwegebaumaßnahmen im Kreis Coesfeld für die Jahre 2016 bis 2021 wird dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschlussvorschlag:

Das Programm für den Bau von Radwegen an Kreisstraßen soll vorbehaltlich der Bereitstellung der Haushaltsmittel mit den in der Anlage zur Sitzungsvorlage näher beschriebenen Maßnahmen fortgesetzt werden. Über die Durchführung der einzelnen Maßnahmen wird im Rahmen des Baubeschlusses im Ausschuss für Mobilität, Infrastruktur und Kreisentwicklung beraten.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:        einstimmig

**TOP 14 öffentlicher Teil**

SV-10-0256

**MobiTicket (Sozialticket) im Kreis Coesfeld - Verfahren im Jahr 2022****Beschluss:**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschlussvorschlag:

1. Das Sozialticket (MobiTicket) soll im Jahr 2022 den Hilfeberechtigten zu den aktuellen, gegenüber 2021 unveränderten, Konditionen weiterhin angeboten werden.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, fristgerecht den entsprechenden Förderantrag bei der Bezirksregierung Münster zu stellen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeit einer mindestens kreisweiten Gültigkeit im Rahmen der Überplanung der Tarife mit der Tarifgemeinschaft zu diskutieren.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:        einstimmig

**TOP 15 öffentlicher Teil**  
SV-10-0332**Mobilität von morgen heute planen****Beschluss:**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, in Ergänzung der Untersuchungen/Befragungen im Experimentierkorridor des BüLaMo (Olfen – Lüdinghausen – Senden – Münster) auch im übrigen Kreisgebiet eine Bürgerbefragung durchzuführen, welche Verkehre aus Sicht der Nutzerinnen und Nutzer als notwendig angesehen werden.
2. Die Verwaltung bewirbt sich beim Land und/oder Bund um entsprechende Fördermittel.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:        einstimmig

**TOP 16 öffentlicher Teil**  
SV-10-0326**Linienführung der S60 (Nottuln – Münster); hier: Anbindung des Ortsteils Nottuln-Darup**

Ktabg. Vogelpohl äußert sich aufgrund der Fahrtzeit der S60 kritisch gegenüber einer zusätzlichen Schleife durch den Ortsteil Darup.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr erläutert, dass eben genau das Ziel sei, Schleifen teilweise auszuklammern bzw. zurückzunehmen und sich auf zentrale Haltestellen in Nottuln zu konzentrieren, um die Fahrtzeit der Buslinie zu verkürzen. Durch die sogenannten „D-Fahrten“ zu den Hauptverkehrszeiten würden dennoch viele Haltestellen mit abgedeckt.

Ktabg. Lütkecosmann ergänzt, dass eben eine schnelle Verbindung in Richtung Münster lange gewünscht worden sei und dass man sich in interfraktionellen Gesprächen auf Variante 1 der Sitzungsvorlage verständigt habe. Es handele sich um einen guten Kompromiss, gleichzeitig befürwortet er den Anschluss des Ortsteils Darup.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr stellt sodann den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschlussvorschlag:

1. Zur Optimierung der Linienführung der S60 wird die Variante 1 pilothaft für die Dauer von zwei Jahren zum Fahrplanwechsel im Januar 2022 beschlossen. Dabei wird der Ortsteil Darup in den Takt der S60 mit der Haltestelle „Alter Hof Schoppmann“ aufgenommen. Zur Verkürzung der Fahrtzeit fährt der Schnellbus lediglich zentrale Haltestellen innerhalb der Ortslagen an. Die Schleife durch „Nottuln-Süd“ wird weiterhin durch morgendlichen und abendlichen D Fahrten angefahren.
2. Die Verwaltung/ZVM Bus wird beauftragt, das Einvernehmen mit der Gemeinde Nottuln bezüglich der Variante 1 herzustellen
3. Mit Erteilen des Einvernehmens wird die Verwaltung/ZVM Bus beauftragt, die Änderungen umzusetzen.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:       13 JA-Stimmen  
  4 Enthaltungen

**TOP 17 öffentlicher Teil**  
SV-10-0338**Kostenneutrale Verlängerung der Bezuschussung des Sparkassen Münsterland Giro für das Jahr 2022****Beschluss:**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschlussvorschlag:

Die Bezuschussung des Sparkassen Münsterland Giro wird kostenneutral um ein Jahr verlängert.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:       einstimmig

**TOP 18 öffentlicher Teil**

SV-10-0324

**Erhöhung des Umlagebeitrages für die wfc GmbH für 2022**

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschlussvorschlag:

Der Erhöhung des Umlagebeitrages des Kreises Coesfeld für die wfc GmbH für das Jahr 2022 um 15.395 € wird zugestimmt.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:        einstimmig

**TOP 19 öffentlicher Teil**

SV-10-0334

**Zuwendungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Förderung von Mobilfunkkoordinatorinnen und Mobilfunkkoordinatoren für den flächendeckenden Ausbau von Mobilfunknetzen – Beteiligung des Kreises Coesfeld**

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Förderantrag im Rahmen der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an Kreise und kreisfreie Städte zur Förderung von Mobilfunkkoordinatorinnen und Mobilfunkkoordinatoren für den flächendeckenden Ausbau von Mobilfunknetzen“ zu erarbeiten und einzureichen.

Die dreijährige Projektstelle soll analog zur Projektstelle Gigabitkoordination bei der wfc GmbH eingerichtet werden.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:        einstimmig

**TOP 20 öffentlicher Teil**

SV-10-0325

**Europaweites Netzwerk der Kommunal- und Regionalräte**

Ktabg. Schulze Esking schlägt für eine Bewerbung als Ansprechpartner im europaweiten Netzwerk der Kommunal- und Regionalräte Ktabg. Prof. Dr. Gochermann vor.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr stellt den Beschlussvorschlag sodann zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschlussvorschlag:

Der Kreistag nimmt den Aufruf des Ausschusses der Regionen (AdR) zur Kenntnis und benennt Ktabg. Prof. Dr. Gochermann, um sich als Ansprechpartner („Local EU-Councillor“) im europaweiten Netzwerk der Kommunal- und Regionalräte („Network of Regional and Local EU-Councillors“) zu bewerben.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:        einstimmig

**TOP 21 öffentlicher Teil****Mitteilungen des Landrats**

Landrat Dr. Schulze Pellengahr trägt folgende Mitteilungen vor:

**Verschiebung der nächsten Sitzung des Kreistags**

Aufgrund von Terminkollisionen verschiebt sich der Termin der nächsten Sitzung des Kreistags vom 27.10.2021 auf den 03.11.2021.

**Fahrgastzahlen - Kosten TaxiBus T69 Dülmen-Bahnhof bis Impfzentrum**

Seit Betriebsstart im Februar 2021 bis zum 12. September 2021 wurden nachfolgende Fahrgäste mit dem TaxiBus T69 zwischen Dülmen-Bahnhof und Impfzentrum befördert:

Fahrgäste	429
Durchgeführte Fahrten	375
Durchschnittsbesetzung/Fahrt	1,1

Die Gesamtkosten inkl. Dispositionskosten (Callcenter) belaufen sich bisher auf € 4.500,- (netto).

Die erwartete schwache Fahrgastnachfrage auf der T69 hat sich bestätigt. Nachdem in den Monaten Februar bis April kaum Fahrten abgerufen wurden, lag die Nachfrage in den nachfragestärksten Monaten Mai bis Juli bei durchschnittlich 113 Fahrgästen/Monat bzw. durchschnittlich 3,7 Fahrgästen/Tag. Seit August ist die Nachfrage auf durchschnittlich 2 Fahrgäste/Tag zurückgegangen.

Die Besetzung pro Fahrt lag auch für einen bedarfsgesteuerten TaxiBus bei unterdurchschnittlichen 1,1 Personen (i. d. R. zwischen 1,6 und 2,5). Für diese geringe Verkehrsnachfrage ist der TaxiBus dennoch das passgenaue Bedienungsinstrument.

## **TOP 22 öffentlicher Teil**

### **Anfragen der Ausschussmitglieder**

#### **Sitzungskalender 2022**

Ktabg. Schulze Esking erkundigt sich nach den Sitzungsterminen für das Jahr 2022.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr erklärt, dass sich die Termine aktuell mit den Ausschussvorsitzenden in der Abstimmung befänden. Eine Bekanntgabe des Sitzungskalenders werde zeitnah erfolgen.

#### **Außerschulischer Lernort "Entsorgung und Verwertung"**

Ktabg. Vogelpohl erkundigt sich nach dem aktuellen Stand des Antrags seiner Fraktion vom 24.11.2019 zur Einrichtung eines außerschulischen Lernortes „Entsorgung und Verwertung“.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr teilt mit, dass bereits Gespräche mit Herrn Bölte von der WBC stattgefunden haben. Es seien erste Konzeptüberlegungen mit der EGW Gescher-Estern erfolgt. Die Gespräche seien zeitnah wiederaufzunehmen.

#### **Entensterben in Lüdinghausen**

Ktabg. Vogelpohl erkundigt sich nach der Einrichtung eines Runden Tisches und fragt nach entsprechenden Gesprächsergebnissen.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr führt hierzu aus, dass es sich in der Angelegenheit um ein komplexes, vielschichtiges Thema handele. Es sei ein Fachgutachter einbezogen worden, mit dem zunächst eine mündliche Erörterung erfolgt sei. Als nächster Schritt werden vom Fachgutachter konkrete Maßnahmenvorschläge erwartet. Es werde versichert, dass die Maßnahmen, die zur Verbesserung der Wasserqualität möglich und nötig sind, entsprechend angegangen werden.

Dezernent Helmich ergänzt, dass aufgrund der Erkenntnisse aus dem Jahr 2019 entsprechende Lüftungsgeräte angeschafft worden seien. Der Einsatz dieser Geräte sei zunächst erfolgreich gewesen, im Jahr 2020 habe es keine Vorkommnisse dieser Art gegeben. Die Maßnahmen waren daher zunächst erfolgversprechend.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr resümiert, dass im Ergebnis verschiedene Maßnahmen abzuwägen seien.

**Klimaschutzwoche**

Ktabg. Vogelpohl lobt die Auftaktveranstaltung zur Klimaschutzwoche am 16.09.2021, diese sei sehr gelungen. Diese Auffassung findet allgemeine Zustimmung.

gez.  
Dr. Schulze Pellengahr  
Landrat

gez.  
Reiss  
Schriftführung